

## Prof. Dr. Knaus 70 Jahre

Am 19. Oktober vollendet der weltbekannte österreichische Gynäkologe Univ.-Prof. Dr. Hermann Hubert Knaus das 70. Lebensjahr.

In St. Veit a. d. Glan geboren, studierte er in Graz und Innsbruck Medizin. Dann arbeitete er an der Grazer chirurgischen und gynäkologischen Klinik und wurde 1923 Assistent am Pathologisch-anatomischen Institut. Mit einem Rockefeller-Stipendium ging er 1924 an das Fortpflanzungs-physiologische Institut in Cambridge (USA), wo er sein Spezialgebiet fand. Durch Tierversuche gelang es ihm, die einzelnen Stadien der Gravidität zu erkennen. Nach seiner Rückkehr machte er als Dozent in Graz die erste entscheidende Entdeckung mit Versuchen an Kaninchen. Bis zur Aufstellung der nach ihm benannten, weltberühmt gewordenen Regel verging noch geraume Zeit. Im Jahre 1930 war Knaus a. o. Professor geworden. Die nächsten

Jahre verbrachte er in Paris, Berlin und schließlich als Ordinarius für Frauenheilkunde an der deutschen Universität in Prag. Dort konnte er seine Lehre von den fruchtbaren und unfruchtbaren Tagen der Frau aufstellen. Im Jahre 1945 mußte er seinen Wirkungskreis in Prag verlassen und folgte einem Ruf nach Wien, wo er die Stelle eines Leiters der gynäkologischen Abteilung des Lainzer Krankenhauses übernahm. Die wissenschaftliche Tätigkeit des Forschers umfaßt mehr als 160 Abhandlungen.

Prof. Knaus ist Mitherausgeber des Archivs für Gynäkologie, der Zeitschriften für Strahlentherapie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde sowie Mitglied der Royal Society of Medicine in London, der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie, der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und zahlreicher anderer Vereinigungen.